

der deren dorfer

01/2024

Derendorf
Golzheim
Pempelfort

monatsmagazin der derendorfer jonges



www.derendorferjonges.de
info@derendorferjonges.de

Alles! Satz · Druck · Werbung
Wolfram Overkott

MIT **UNS** GELANGEN SIE AN IHR **ZIEL!**

Ab sofort auch auf Wunsch:

Wartung und Installation von **SIEDLE**
Klingelanlagen mit unserem E-Partner.
Gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot!

KLINGELSCHILDER
IN WUNSCHFORM & WUNSCHMATERIAL
ANGEPASST AN IHRE KLINGELANLAGE
GRAVIERT MIT IHREM WUNSCHNAMEN

RUFEN SIE UNS AN:
0211 - 944 83 83

BESUCHEN SIE UNS:
Römerstraße 7
40476 Düsseldorf

ONLINE:
www.alles1.com
info@alles1.com

Inhalt



- 05 Vorwort
- 07 Bericht vom Heimatabend
- 12 Herzlichen Glückwunsch
- 13 Neuer Kunstpalast:
Rubens in der Toniebox
- 16 Infoveranstaltung zu Flüchtlingsunterkunft
- 17 Neues aus dem Bezirk
- 18 New Heart in Golzheim
- 19 Gedenken am Totensonntag

Nächster Heimatabend:
Montag, 8. Januar, 19.00 Uhr in der Buscher Mühle
Das nächste Heft „der derendorfer“ erscheint ab dem 1. Februar 2024

Impressum

Herausgeber

heimatverein derendorfer jonges 1956 e.v.

Geschäftsstelle

Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, www.derendorferjonges.de, info@derendorferjonges.de

V.i.S.d.P.

Piet Keusen, p.keusen@derendorferjonges.de

Signierte Beiträge stellen nicht immer die Meinung der Redaktion dar.

Design

kll Karin Krieger, www.karinkrieger.de

Anzeigenverwaltung, Satz und Druck

Alles! Satz · Druck · Werbung - Wolfram Overkott, Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf
Telefon 0211-9 44 83 83, Telefax 0211-9 44 83 84, info@alles1.com

Titelfoto

Buscher Mühle, erstmals 1790 urkundlich erwähnt. Nähe S-Bahnhof Derendorf im Park an der Mulvanystraße.
Seit September 1992 wird sie als Begegnungsstätte vom Heimatverein Derendorfer Jonges genutzt. Foto: petCA

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet. Belegexemplar an die Geschäftsstelle erbeten · Auflage: 3000
Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. – Redaktionsschluss: 10. des Vormonats.

Immobilien-service GmbH Facility-Management



Lösungen nach Maß

Die RuC Immobilienservice ist ein bodenständiges und kundeno-rientiertes Unternehmen, das sich gerne um die Anliegen seiner Kunden kümmert. Die RuC Immobilienservice berät seine Kunden individuell und persönlich, erstellt maßgeschneiderte Angebote und führt die Arbeiten termingerecht und zuverlässig aus. Die Zufriedenheit unserer Kunden ist das oberste Ziel der RuC Immobilienservice.

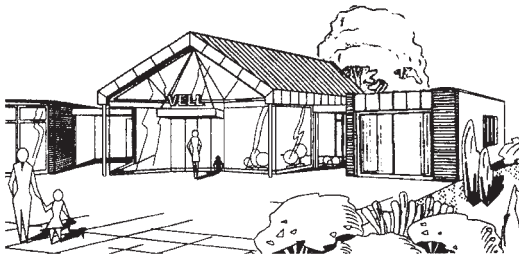
Gebäudereinigung – Hausmeisterservice – Gartenarbeiten

Weitere Informationen unter www.ruc-immobilienservice.de

Facility Management
Schwerinstraße 15
40477 Düsseldorf

Telefon 49 (0) 211-41 97 12
Telefax 49 (0) 211-42 99 90 98
E-Mail info@ruc-immobilienservice.de

Friedhofsgärtnerei Josef Vell GmbH - seit 1919 -



Grabneuanlagen
Grabpflege mit Wechselbepflanzung
Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie
- auf dem Nord-Süd und Unterrather Friedhof -
Trauerfloristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)

Blumen in alle Welt durch Fleurop
Am Nordfriedhof 7 - 40468 Düsseldorf
Telefon 0211 / 43 27 72, Fax 0211 / 43 27 10

**DAUER
GRAB
PFLEGE**



Überregionaler Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei

Liebe Jonges,

wir hoffen ihr habt eine schöne Weihnachtszeit verbracht und wünschen euch ein frohes, neues Jahr. Wir hoffen auf viele gemeinsame Momente und Erlebnisse und darauf, dass ihr uns dabei unterstützt, den Heimatverein Derendorfer Jonges auch im Jahr 2024 weiter nach vorn zu bringen. Gelegenheiten dazu wird es genug geben, denn wir haben auch im neuen Jahr wieder einiges vor.

Das reguläre Programm bis April steht schon fest: Los geht es mit dem Heimatabend im Januar. In der Buscher Mühle werden wir am 8. Januar aufs neue Jahr anstoßen und die Jubilare ehren. Im Februar haben wir eine karnevalistische Überraschung für euch. Der Heimatabend findet eine Woche früher als geplant statt, am 5. Februar, da am eigentlichen Termin Rosenmontag ist und viele da sicher schon etwas anderes vor haben. Am 11. März findet unsere alljährliche Jahreshauptversammlung im Brauhaus am Dreieck statt und am 8. April hat sich Bezirksbürgermeisterin Annette Klinke in der Buscher Mühle angekündigt. Dazu findet das traditionelle Eierkippen statt. Jongeskönig Axel Horn wird die Eier spendieren

Aber auch außerhalb unserer regelmäßigen Vereinstreffen gibt es genug Gelegenheiten, mit den Derendorfer Jonges etwas zu unternehmen. Der Deutsche Mühlentag am Pfingstmontag, die Ehrung der Majestäten beim Derendorfer Schützenfest, das Familienfest am letzten Samstag im August an der Mühle, der große Martinszug und noch zwei drei zusätzliche Aktionen, an denen der Vorstand gerade bastelt.

Wenn ihr auch Ideen habt, was der Heimatverein 2024 sonst noch auf die Beine stellen könnte, dann immer her damit. Der Vorstand ist für jede Unterstützung dankbar. Denn im Verein ist man nur gemeinsam erfolgreich.

2023 war ein tolles Jahr mit euch, wir hoffen auch in Zukunft auf viele gelungene Veranstaltungen im Heimatverein.

Der Vorstand der Derendorfer Jonges

Nächster Heimatabend
Montag, 8. Januar, 19.00 Uhr
Buscher Mühle
Wir ehren die Jubilare



Massagen
Krankengymnastik
Physikalische Therapie

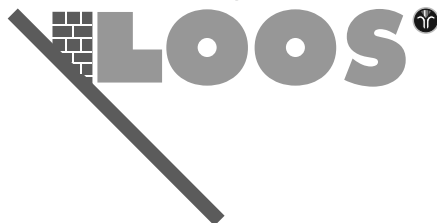


*„Ein starkes Team
für Ihre Gesundheit!“*

Info: 0211 - 91 37 18 0
www.physiotherapie-selder.de

Glockenstraße 24
40476 Düsseldorf-Derendorf

Schornsteinfeger - Meister



Matthias Loos

Schornsteinfegermeister /
Energieberater im Handwerk /
Schornsteinsanierung

Verkaufsbüro / Werkstatt

Collenbachstraße 120, 40476 Düsseldorf

Telefon: 0211 / 51 50 53 61

Telefax: 0211 / 51 50 53 63

Mail: info@schornsteinfeger-Loos.de

Web: schornsteinfeger-Loos.de



**Schreinerei
Ilija Barisic e.K.**

**Peter Barisic
Tischlermeister**

BAU UND INNENAUSBAU

**Möbel nach Maß · Montagen
Einbauschränke · Fenster · Türen
Reparaturen · Einbruchschäden
Restaurierungen**

**Moltkestraße 96
40479 Düsseldorf
Telefon 0211-44 34 66
0172-2033466
Telefax 0211-44 67 02
www.schreinerei-barisic.de**

- Mitglied des Vereins -

Bericht vom Heimatabend

Zusammenhalt, Anerkennung, Gemeinsamkeit! Wer wissen will, wofür die Derendorfer Jonges stehen, der kann den Heimatabend im Dezember als Blaupause nehmen. In der pickepackevollen Mühle, die wunderbar weihnachtlich geschmückt war, erlebten die anwesenden Jonges und einige Damen einen tollen Dezember-Heimatabend.

Als Gast hatte sich der Nikolaus angekündigt. Und der heilige Mann kam tatsächlich und hatte einen Sack voller Geschenke dabei. Geschenke für die Jonges und Mädels, die den Verein im Jahr 2023 auf besondere Art und Weise unterstützt hatten. Michael Riemer spielte die Paraderolle des Bischofs von Myra wie immer liebevoll. Er hatte kaum Rügen aber vor allem viel Lob für die Derendorfer Jonges

in seinem neuen, goldenen Buch. Lob für die tolle Hilfe beim Familienfest etwa, für die Ordner beim Martinszug, fleißige Derendorfer-Verteiler, Mühlenengel, Fahnenstickerin oder Archivbewahrer. Ein großes Lob erhielten auch die anwesenden „Jonges Mädels“, die den Verein nicht nur beim Familienfest an der Buischer Mühle durch ihren ehrenamtlichen Einsatz unterstützt haben.

Danach gings an die Geschenke. Wein und ein Präsent erhielten die anwesenden Helferinnen beim Mühlenfest: Barbara Materne-Blunk, Dagmar Gatzen, Birgit Kuske, Ute Nürnberger und Brigitte Zowislo. Für die fleißigen Organisatoren beim Martinszug hatte er Killepitsch im Sack: Es freuten sich Carlos Oliviera und Guido Kullig. Für die Verteilung des Derendorfers erhielten Paul Lohmann, Manfred Hebenstreit, Michael Mertens



Das Schuhhaus mit



und Sachverstand

DAS SCHUHHAUS
MIT MODERNER

1889

2023

Dresjan Schier

134 JAHRE ERFAHRUNG

ORTHOPÄDIE-
SCHUHTECHNIK

Jülicher Str.17

40477 Düsseldorf

Tel: 0211 / 480 112

Ihr Spezialist für Einlagen und Schuhe

Wir haben reduziert - ab sofort können Sie sparen!
Herren- und Damenschuhe zu Sonderpreisen.

Optik König e.K.

Qualität für höchste Ansprüche
Ihr Spezialist für Brillen und
Kontaktlinsen in Derendorf

Münsterstrasse 122
40476 Düsseldorf
Tel.: 0211 44 46 82
mail: info@optiker-koenig.de



Jan Selder

PHYSIOTHERAPIE



Massagen
Krankengymnastik
Physikalische Therapie

*„Ein starkes Team
für Ihre Gesundheit!“*

**2X in
Düsseldorf**

Info: 0211 - 91 37 18 0
www.physiotherapie-selder.de

Glockenstraße 24
40476 Düsseldorf-Derendorf

und Dagmar Gatzen eine Flasche Killepitsch. Die bekamen auch Ernst Dominick, der Hüter des Jonges-Archives an der Schwerinstraße, und Jürgen Saß, der sich am Mühlenputztag durch besonderen Einsatz hervor tat. Auch ein Dankeschön gab es für Ingrid Dominick, die in ihrer Freizeit die Jonges-Fahne herrichtet.

Michael Riemer wurde zum Ehrenmitglied ernannt

Danach folgte der eigentliche Höhepunkt des Abends. Baas Martin Meyer ernannte den völlig perplexen Michael Riemer zum Ehrenmitglied. Das hatte der Heimatabend einstimmig beschlossen, während Michael Riemer sich im



Erdgeschoss das Nikolauskostüm überwarf. Dementsprechend überrascht reagierte er auf die Ernennung und den minutenlangen Applaus. „Soviel Wertschätzung gibt es selten“, sagte der Geehrte selbst und wischte sich eine Träne



Sichtlich gerührt nahm Michael Riemer die Urkunde zur Ernennung als Ehrenmitglied von Baas Martin Meyer entgegen. Fotos: (Marc Pojer)

FRANK KOSS MALERMEISTER

WERKSTÄTTE FÜR MALERARBEITEN UND KREATIVE WANDGESTALTUNG

MEISTERBETRIEB

GOLZHEIMER STRASSE 102 40476 DÜSSELDORF

FON 0211-5 14 55 42 FAX 0211-5 14 58 65 MOBIL 0177-2 67 14 59

– MITGLIED DES VEREINS –



GLASEREI

KULNORK

IHR MEISTERFACHBETRIEB FÜR GLAS IM BAUWESEN

Reparatur-Schnelldienst
in allen Stadtteilen!

GLASNOTDIENST
24h SERVICE

0177-777 01 41

Verglasungen aller Art · Glas- und Spiegelarten nach Ihren Maßen
Glasmöbel · Glas-Duschabtrennung · Ganzglasduschkabinen · Umglasungen
von Einfachglas auf Isolierglas · PVC-Fenster · Fensterwartungen

Arminstraße 13 - 40227 Düsseldorf

www.glaserei-kulnork.de glas@kulnork.de

Tel.: 0211-164 509-32 Fax: -36

Mitglied im Verein Derendorfer Jonges

Das Beste was einem Korn passieren kann,
bei HERCULES Brot zu werden.



Handwerksbäckerei Düsseldorf

Ulmenstraße 120, 40476 Düsseldorf

Telefon: 0211 450795

aus dem Auge. Seit 21 Jahren ist er Mitglied im Verein, hat im Vorstand viel Verantwortung als Beisitzer übernommen und zuletzt die Organisation der Buscher Mühle samt umfangreicher Reparaturen fast alleine koordiniert. Deshalb: Du hast es verdient, lieber Michael!

Zum Schluss folgte die große Tradition der Dezemberheimatabende: Die Verlosung der Lebkuchen-Mühlen der Hercules Bäckerei und zahlreicher Weckmänner. Als besondere Überraschung gab es für jeden Gast noch eine Backmischung für Brötchen, überreicht durch Georg Kretschmar und nach einigen Bierchen und noch mehr guten Gesprächen gingen alle Gäste gut gelaunt nach Hause. Mit viel Vorfreude auf das nächste Jahr im Heimatverein Derendorfer Jonges.

Der nächste Heimatabend findet am Montag, den 8. Januar ab 19 Uhr wieder in der Buscher Mühle statt. Dort werden dann bei Blutworsch und Altbier die Jubilare geehrt.



Herzlichen Glückwunsch!

Allen Mitgliedern, die im Januar ihren Geburtstag feiern, wünscht der Vorstand alles Gute und viel Gesundheit für das neue Lebensjahr!



BESTATTUNGSHAUS
FRANKENHEIM
TRAUERBEGLEITER UND BESTATTER

Bestattungsvorsorge

Gut vorbereitet für die letzte Reise

- | Sicherheit für Ihre Wünsche
- | Entlastung für Ihre Angehörigen
- | Schutz vor dem Zugriff Dritter
- | Insolvenzabsicherung
- | Exklusive Konditionen

Wir sind 24 h für Sie erreichbar!

Kostenfreie und unverbindliche Beratung durch unsere Vorsorge-Spezialisten – auch telefonisch. Gratis Vorsorgeordner für Sie!

Bestattungshaus Frankenheim GmbH & Co. KG
Zentrale Münsterstraße 75 | 40476 Düsseldorf
Internet www.bestattungshaus-frankenheim.de

Düsseldorf 02 11 - 9 48 48 48
Mettmann 0 21 04 - 28 60 50
Krefeld 0 21 51 - 31 27 87



BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

Walter Lauffs seit 1924 · Inh. Falk Kames
Weißenburgstraße 39 · 40476 Düsseldorf
Tel. (02 11) 442201 · Fax (0211) 4402787

Elektroinstallation
Heißwassergeräte
Nachtstromheizung
Antennenbau
Kabelfernsehen
Haussprechanlagen
Elektrogeräte
Reparaturen

Neuer Kunstpalast: Rubens in der Toniebox

Das Museum im Ehrenhof-Ensemble wurde in großen Teilen über drei Jahre umgebaut. Nun ist es fertig – und lädt zu einer All-inclusive-Reise durch die Werke mehrerer Jahrhunderte. Hier Cream-cheese, dort Clarenbach, hier Rodin, dort Gursky: Mehr Kontrast geht nicht.

Von Hans Onkelbach

Willkommen in diesem dreidimensionalen Wimmelbild. Sie gucken nicht nur drauf, Sie sind mitten drin. Also: Gehen Sie spazieren mit Füßen und Augen! Zeit werden Sie brauchen, viel Zeit. Und gute Schuhe. Immerhin geht es um die Kunst und das Design aus elf Jahrhunderten und aus vielen Ländern. Die 800 Exponate schlagen auf 5000 Quadratmetern den Bogen über die Epochen und zeigen uns Staunenden, wie die Dinge sich entwickelt haben. Oder auch nicht. Oder parallel, oder ähnlich, oder auch gar nicht. Irgendwann beim Rundgang fragt man sich: Wo sind sie all die Jahre gewesen, diese Schätze?

Manches hat man früher gesehen, klar – ein Rubens („Die Himmelfahrt Mariens“) war immer unübersehbar. Aber nun ist der Blick auf das Meisterwerk ein neuer, denn das monumentale Gemälde wird uns gegenüber dem modernen Stück „Erdtuch“ (aus abertausenden Kronorken) des ghanaischen Künstlers El Anat-

VierNull

MEHR DÜSSELDORF

In Kooperation mit dem Medien-Startup VierNull aus Pempelfort veröffentlichen wir ab sofort einmal im Monat eine Geschichte im Derendorfer. Mehr zu lesen findet ihr im Internet unter www.viernull.de

sui hängend präsentiert. Dieses Duo will betrachtet sein. Über 400 Jahre liegen zwischen den Werken, und in dieser Zeit ist – locker gesagt – eine Menge passiert. Auch in der Kunst. Der Betrachter ist also auf einer reich illustrierten, endlosen Zeitachse unterwegs. Spätestens in diesem riesigen hohen Raum mit einer freischwingenden Treppe nach oben ist das erste „Wow“ fällig.

Göttliche Skulpturen und eine Aldi-Tüte

Natürlich wird der Blick beim Rundgang durch 49 Räume nach rechts und links gelenkt, er zeigt Religionen anhand von Skulpturen und offenbart uns damit Gemeinsamkeiten im Glauben an das Göttliche. Oder er wird unweigerlich gefesselt durch eine scheinbar an die Wand gepappte Aldi-Tüte. Die kennt jeder, aber ihren Erfinder keiner: Gunter Fruhtrunk. Ab jetzt ist er berühmt. Überhaupt ist es das Alltägliche, das unser Leben begleitet, sogar prägt, das man aber nicht

in einer solchen Ausstellung erwartet. Der VW-Käfer aus den 1960er Jahren überrascht, noch mehr eine Birkenstock-Sandale, ein Radio, ein Handy von heute und sein Vorläufer („Knochen“) aus den frühen 1990er Jahren. Zeitlos auch sie, perfekt designt und interessant in der Epoche ihrer Entstehung, heute ein Kuriosum und in Zukunft – ja, was? Vermutlich auf jeden Fall interessant. Wie man dann womöglich Ausstellungen erlebt, zeigt eine Virtual-Reality-Installation.

Wer auch immer auf die Idee kam, Düsseldorf's berühmteste Altstadt-Disco der späten 1960er Jahre, das Creamcheese,

nachzubauen, ist zu beglückwünschen: Von Künstlern gestaltet, blieb sie einmalig, wurde damals nach etlichen Jahren geschlossen. Und es ist einem Glücksfall zu verdanken, dass so viel von ihr nicht nur in der Erinnerung erhalten blieb. Nun kann man es anschauen, sogar anfassen und bekommt eine Ahnung, wie die Macher und Gäste damals tickten, als es zwar TV, aber kein Internet, keine Handys und keine KI gab – klug war man selbst, kreativ sowieso.

Ob uns sowas heute gelingt, mit Langzeitwirkung für Jahrzehnte? Man wird sehen. In ein paar Tagen kann die wiederauf-



So sah es aus, das Creamcheese in den 1960er Jahren. Die legendäre Bar, von Künstlern gestaltet. Im Kunstpalast wurde sie nachgebaut. (Foto: Andreas Endermann)

standene Bar jeder testen: Das Cream-cheese 2.0 wird am Rand der Ausstellung tatsächlich von Gästen genutzt werden. Das Bier dafür liegt schon kalt. Um sich die Dimension dessen klarzumachen, was im neuen Kunstpalast geschaffen wurde, nur zwei Zahlen: Das Haus sitzt auf einem größtenteils noch nie gehobenen Schatz von 130.000 Exponaten. Skulpturen, Designstücke, Kleidung, Bilder, Zeichnungen – und für die Ausstellung mussten 800 Stück ausgewählt werden. Wenn der Spruch von der Qual der Wahl jemals konkret war, dann hier.

Das ahnt man, wenn Kuratorin Felicity Korn sagt: „Jedes Stück verdient es, gezeigt zu werden.“

Die Chance dafür wird sich den nächsten Monaten und Jahren ergeben. Weil: Das, was jetzt zu sehen ist, bleibt nicht auf Dauer stehen oder hängen. Der Kunstpalast soll eine lebendige Präsentation haben, immer wieder werden Exponate gegen neue ausgetauscht.

Richter, Gursky, Klapheck, Mack, Uecker, Piene, Beuys

Da man aus dem Vollen schöpfen kann, ist das kein Problem. Schon jetzt ist die Liste der zu sehenden Werke und ihrer Schöpfer beeindruckend: Gerhard Richter, Andreas Gursky, Konrad Klapheck, Heinz Mack, Günther Uecker, Otto Piene (Zero-Gruppe), Peter Paul Rubens, Max Clarenbach, Joseph Beuys, Auguste Rodin, Max Liebermann, Arnold Böcklin, Lucas Cranach der Ältere – sehr alte, nicht

ganz alte und neue Namen. Und, weil's so ganz anders ist, Charles Wilp mit seinen Fotos zur Werbung für Afri Cola ist ebenfalls da. Die Liste ließe sich endlos fortsetzen. Museums-Chef Felix Krämer, seit 2017 an Bord und gerade mit einem verlängerten Vertrag bis 2034 verpflichtet, kann man ansehen, dass er sein Glück kaum fasst angesichts dieses Fundus und der im Leben einmaligen Chance, solche Fülle gestalten zu können.

Eine Flut von Eindrücken

So oder so – eine Flut von Eindrücken prasselt auf den Gast. Den meisten wird daher vermutlich erst auf den dritten oder vierten Blick auffallen, dass es keine Steckdosen in diesen Räumen gibt. Sie hätten das Gesamtbild gestört, also wurden sie demontiert. Selbst die gesetzlich vorgeschriebenen Hinweise auf Notausgänge sind versteckt worden. Sie werden erst dann durch besondere Farben sichtbar, wenn es Alarm gibt.

Natürlich bedient man sich neuester Technik: Wer will, kann sich eine App aufs Handy laden und sich die Werke virtuell ansehen. Oder eine Tour buchen, bei der Felix Krämer die Führung selbst übernimmt – jedoch nur in Gestalt seines Avatars.

Düsseldorf hat sich den Umbau des Museum Kunstpalast 50 Millionen Euro kosten lassen – eine kluge Investition. Auf jeden Fall hingehen, es lohnt sich.

Infoveranstaltung zu Flüchtlingsunterkunft

Wir haben für euch die Informationsveranstaltung zur neuen Flüchtlingsunterkunft in Golzheim besucht. Im Barbarasaal hatte die Bezirksregierung etwa 150 Anwohner informiert. In dem Gebäude an der Schwannstraße 12, in dem früher der Konzern Salzgitter Mannesmann seine Büros hatte, sollen Räume für 640 Flüchtlinge entstehen. Wer einziehe, könne man noch nicht sagen, derzeit kämen die meisten Flüchtlinge aus Syrien, der Türkei und Afghanistan. Etwa 70 Prozent seien Männer. Allerdings nicht nur allein reisende, junge Männer, wie Integrationsdezernentin Miriam Koch betonte, viele kämen auch mit Familie. Dort werden die Menschen nicht dauerhaft untergebracht. Die Einrichtung wird eine erste Anlaufstelle, von dort werden die Menschen auf andere Einrichtungen im Land verteilt. Sie bleiben zwischen sechs und 18 Monaten dort.

Auf 8000 Quadratmetern sollen Zimmer, Büros, Freizeiträume, eine Kinderspieltube, draußen ein Spielplatz entstehen. Ein Betreuungsdienst werde sich um die Bewohner kümmern, Sicherheitsleute seien rund um die Uhr vor Ort, so die Vertreter von der Bezirksregierung. Die Stimmung im Saal war zwiesgespalten. Einige Menschen äußerten Bedenken um die Sicherheit, Polizei und Integrationsdezernentin Miriam Koch versuchten diese zu zerstreuen. Es

gebe aus anderen Einrichtungen keine Erkenntnisse, dass es mehr Straftaten gäbe. Ein Mann sagte: „Wir müssen uns von der Vorstellung frei machen, dass Menschen kriminell sind, nur weil sie anders aussehen.“ Dieser Satz erntete den wohl lautesten Applaus des Abends.

Weitere Unterkunft wird von der Stadt geprüft

Im Herbst 2024 können voraussichtlich die ersten Personen einziehen, der Mietvertrag läuft achteinhalb Jahre. Es werde auch geprüft, ob eine zweite Einrichtung an der Hans-Böckler-Straße entstehe. Die ehemalige LEG-Zentrale sei eines von derzeit neun Objekten in der Stadt, zu dem verhandelt werde, so Koch. Es könnte also eine zweite Einrichtung in Golzheim entstehen. Wir werden die Entwicklung für euch verfolgen.



Etwa 150 Menschen kamen zur Infoveranstaltung in den Barbarasaal. (Foto: Piet Keusen)

Neues aus dem Bezirk

Neue Radwege an der Eulerstraße

Die Stadt hat die Baurbeiten auf der Eulerstraße in Pempelfort abgeschlossen und 500 Meter neuen Radweg freigegeben. Die Achse vernetzt über die Prinz-Georg-Straße, Eulerstraße und Ulmenstraße die beiden Stadtteile Pempelfort und Derendorf miteinander. Radfahrende können nun auch auf der Eulerstraße beidseitig komfortable und breite Radwege nutzen. Außerdem wurden die Knotenpunkte an der Moltkestraße, Jülicher Straße und Münsterstraße ausgebaut. Der Radverkehr wird dort nun auf dem Fahrstreifen für Rechtsabbieger für Autos jeweils über eine so genannte Leipziger Kombispur geführt. Für den Linksabbiegenden Verkehr in die Jülicher Straße – Fahrtrichtung Ost –, wurde die

Mittelinsel auf der Eulerstraße entfernt. Im Zuge des Umbaus wurden außerdem die Ampelanlagen an den Knotenpunkten Eulerstraße/Moltkestraße und Eulerstraße/Jülicher Straße für den Radverkehr optimiert. Die Kosten für den Umbau der Radwege belaufen sich auf rund 450.000 Euro.

Hilfe bei der Prüfungsvorbereitung

Probleme bei der Prüfungsvorbereitung? Dann gibts Hilfe bei der langen Nacht der Prüfungsvorbereitung an der HSD am 12. Januar. Das Zentrum für Weiterbildung und Kompetenzentwicklung an der Hochschule Düsseldorf HSD gibt ab 17 Uhr Tipps zu Themen wie der Umgang mit Aufschieberitis, Stress und Fehlern, außerdem gibt es Strategien zum Lernen und zum Zeitmanagement. Alle Infos unter www.hs-duesseldorf.de.



Foto: Landeshauptstadt Düsseldorf

New Heart in Golzheim

Golzheim bekommt einen weiteren Hochhauskomplex. An der Hans-Böckler-Straße 37 – 39 in unmittelbarer Nachbarschaft zum BV 04 sollen bald zwei neue Hochhäuser gebaut werden. Insgesamt besteht das „New Heart on the Block“ aus drei Gebäuden, das hat der Architektenwettbewerb der „die developer Projektentwicklung GmbH“ ergeben. Der Büroturm aus dem Siegerentwurf von UN Studio aus Amsterdam kommt auf 120 Meter und 29 Geschosse, der Wohnturm auf 83 Meter und 23 Geschosse.

In deren Mitte steht ein flacheres, drittes Gebäude, ein Gemeinschaftspavillon – dem sogenannten Urban Hub. Die Entwickler versprechen in ihrer Pressemitteilung: Hier können die Nutzer des Quartiers zukünftig ihr Leben an einem Ort gestalten, denn zum Angebot werden Gastronomie, Medical Services, Dienstleistungen, Sport, Fitness, Mobility Hub, Kita, Nahversorgung genauso wie Kulturangebote oder Edutainment gehören. Mit NEW HEART on the block

wird ein neues Herzstück geschaffen, das die zukünftigen Anforderungen an Arbeits-, Lebens- und Wohnverhältnisse erfüllt und dabei die Bewohner und Nutzer in den Mittelpunkt stellt. Baustart soll 2025 sein.



DANIEL HORVAT
ELEKTROTECHNIK / MEISTERBETRIEB

Haustechnik / Installation / Kundendienst

Telefon: 0211.6218633 / Mobil: 0172.7422188
info@daniel-horvat-elektrotechnik.de

- MITGLIED DES VEREINS -

Gedenken am Totensonntag

Am Totensonntag haben die Derendorfer Jonges auf dem Nordfriedhof Kränze niedergelegt und der Verstorbenen Jonges gedacht. Am 26. November hat eine Gruppe Jonges stellvertretend für den ganzen Heimatverein drei Kränze niedergelegt. Zuerst am Bergmann mit Laterne, später am Rasengrab, der Gemeinschaftsgrabstätte für Sarg- und Urne. Auch am Grab unseres verstorbenen Mitglieds Carl-Heinz Neveling gedachten die Jonges und legten ein Blumengesteck nieder. Da unsere Mitglieder aber nicht nur in Derendorf ruhen, hat Vorstandsmitglied Volker Schmitz der Witwe unseres langjährigen Vorstandsmitglied Franz-Josef Vopel einen Blumenstrauß gebracht.




Wenn es mal etwas bunter sein darf!

Neu im Programm:

Klingelschilder aus Aluminium,
Messing, Kunststoff, transparentes-,
transluzierendes- oder farbiges Acryl,
hinterleuchtete Klingeleinleger,
CNC gefräste oder gelaserte
Holzbuchstaben, personalisierte
Anhänger und vieles mehr!



Offsetdruck · Digitaldrucke · Bachelorarbeiten · Digitalposter · Banner
Briefbogen · Visitenkarten · Prospekte · Flyer · Satzarbeiten
Hardcover · Bindungen · Folienschnitte · Fotos im Großformat

Natürlich drucken wir für Sie auch Drucksachen
in geringen Stückzahlen - schnell und einfach! 

Wir machen Ihre Drucksachen einfach persönlicher!

In Derendorf - also ganz in Ihrer Nähe!

Unser Team freut sich auf Sie!

Alles! Satz · Druck · Werbung - Wolfram Overkott

Römerstraße 7 · 40476 Düsseldorf · ☎ 02 11/9 448383
www.alles1.com - info@alles1.com

Gegen Aufpreis liefern wir Ihnen gerne Ihre Drucksachen!